



RHEDE



So sieht das gestohlene Fahrzeug aus. FOTO: KEVIN PERSICH

Unbekannte stehlen BMW

RHEDE (sd) Einen blauen BMW (330D Limousine) entwendeten noch unbekannte Täter an der Orftstraße in der Nacht zu Mittwoch...

MELDUNGEN

Sommerplatt beim Heimathaus

RHEDE (sd) Zu einem Workshop unter dem Titel „Sommerplatt“ lädt der Heimat- und Museumsverein Rhede für Mittwoch, 2. August...

REDAKTION RHEDE

Carola Korff (kor) ☎ 0 28 72/55 33 E-Mail: redaktion@bbv-net.de

Jetzt startet die „Fähre“-Mode durch

Nach einem Wasserschaden musste der Second-Hand-Laden des Fördervereins Fähre, dessen Erlös in die Hilfe psychisch Erkrankter fließt und der diese in die Arbeitswelt integriert, drei Monate schließen.

VON SILVIA DECKER

RHEDE Rhede ist ab dem kommenden Montag, 24. Juli, um 9.30 Uhr wieder um ein weiteres Ladenlokal reicher. Denn dann öffnet der „Fähre-Mode-Service“ an der Hohe Straße 27 seine Türen wieder.

Arbeit musste pausieren

Diese Arbeit musste seit dem 27. April pausieren, denn da war der undichte Heizkörper, der die Verkaufsräume unnutzbar machte, entdeckt worden.



An genau dieser Stelle trat der Wasserschaden am Heizkörper auf. Das nach oben gequollene Laminat musste nach Schadensbehebung unempfindlichen Teppichfliesen weichen.

des Ladenlokals umgezogen, aber in Rhede war nichts zu kriegen“, berichtet Enting. Schweren Herzens musste das 20-köpfige ehrenamtliche Team während der Zeit der Instandsetzung der Räume, die Kleidung und noch nutzbare Einrichtung ins Lager räumen.

„Ohne die Unterstützung unserer tatkräftigen Ehrenamtler, die sogar noch ihre Angehörigen zum Helfen mobilisiert haben und der RKF Rhede, die einen

Drei-Tonnen-Lkw für das Aus- und wieder Einräumen zur Verfügung stellte, wäre das gar nicht möglich gewesen, am Montag wieder zu öffnen“, so Enting.

Nachdem die Bautrockner ihre Arbeit verrichtet haben, ist das Laminat Teppichfliesen gewichen. Und auch sonst gibt es ein paar Veränderungen. Da weder die psychisch Erkrankte, die bei der Schneiderin eingeteilt war, noch vor Ort arbeitet und auch die Schneiderin aus privaten Gründen kürzertreten muss, wird es beim Fähre-Mode-Service keine angeschlossene Änderungs-schneiderei mehr geben.



Helga Köching zeigt den neu gestalteten Bereich des Second-Hand-Ladens. Früher war dies noch Teil des angeschlossenen Änderungsateliers.

ßen Räume an der Hohe Straße 27 habe sich bezahlt gemacht. „Inzwischen haben wir Stammkunden aus Bocholt, Raesfeld und aus den Niederlanden“, freut sich Enting.

Zur Wiedereröffnung arbeitet erst einmal kein psychisch Erkrankter vor Ort. Das sei aber, sobald alles sich nach dem Schaden im Geschäft eingespielt habe, wieder fest für die Zukunft geplant.

Die Mehrheit liest Zeitung.

81,5% der deutschsprachigen Bevölkerung ab 14 Jahren liest Zeitung – das sind circa 57,5 Millionen Menschen.

Quelle: ZMG, Deutschspr. Bevölkerung ab 14 J.

Nutzen Sie Reichweite.

